

UM ANMELDUNG BIS ZUM 14. SEPT. 2017
WIRD GEBETEN:

Sekretariat der Medizinischen Klinik II
Frau Claudia Metscher-Rautenberg

DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Telefon (0421) 61 02 - 14 81
Telefax (0421) 61 02 - 14 39
E-Mail onkologie@diako-bremen.de

AUSKUNFT:

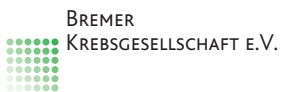
Prof. Dr. Ralf Ulrich Trappe
Chefarzt der Medizinischen Klinik II
Hämatologie und internistische Onkologie

DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Telefon (0421) 61 02 - 14 81
Telefax (0421) 61 02 - 14 39
E-Mail onkologie@diako-bremen.de

TAGUNGSORT:

DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Gröpelinger Heerstraße 406-408
28239 Bremen

In Kooperation mit der



Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung von

SANOFI GENZYME
1.500,-



MERCK
1.500,-

Bristol-Myers Squibb
1.000,-

AMGEN
Onkologie
1.000,-

DIAKO Ev. Diakonie-Krankenhaus gemeinnützige GmbH
Lehrkrankenhaus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel


DIAKO

Einladung

Fortbildung

KOLOREKTALES KARZINOM

Freitag, 22. September 2017, ab 17.30 Uhr
im DIAKO-Haupthaus, 8. Obergeschoss

Leitung: Prof. Dr. med. Ralf Ulrich Trappe
Prof. Dr. med. Arndt Vogel



www.diako-bremen.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit 9 Jahren ist unsere Klinik DKG-zertifiziertes Darmkrebszentrum mit einer stabil etablierten, reibungslos ineinander greifenden Zusammenarbeit zwischen der Chirurgie, der Gastroenterologie und der internistischen Onkologie. Während sich gastroenterologische und chirurgische Standards in dieser Zeit nur wenig verändert haben, haben wir in der internistischen Onkologie große Veränderungen therapeutischer Strategien erlebt und stehen an einem Punkt, an dem eine Vielzahl neuer therapeutischer Substanzen zugelassen werden wird. Die genetische Diagnostik für Mutationen in Signaltransduktionswegen ist bereits heute ein fest etablierter Standard, ebenso die Bestimmung der Mikrosatellitenstabilität bzw. -instabilität. Die Kombination von blockierenden EGFR-Antikörpern mit neuen Inhibitoren der intrazellulären Signaltransduktion und/oder Immuntherapeutika hat ein großes Potential und wird nicht nur unsere palliativen Therapiekonzepte, sondern auch adjuvante Therapiestrategien verändern. Ich bin sicher, dass wir in einem fest eingespielten Team, wie in unserem zertifizierten Darmkrebszentrum, rasch die für den Patienten wichtigen Veränderungen in den klinischen Alltag überführen werden.

Ich freue mich, gemeinsam mit Herrn Professor Vogel von der Medizinischen Hochschule Hannover eine Standortaufnahme zu machen und einen Ausblick in die Zukunft zu geben und auf eine spannende und interessante Diskussion mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. med. Ralf Ulrich Trappe
Chefarzt der Medizinischen Klinik II
Hämatologie und internistische Onkologie



PROGRAMM

17.30 Uhr Eintreffen und kleiner Imbiss

18.00 Uhr Offizielle Begrüßung

Prof. Dr. med. Ralf Ulrich Trappe

18.15 Uhr Konventionelle Chemotherapie beim kolorektalen Karzinom: Was gibt es Neues?

Prof. Dr. med. Ralf Ulrich Trappe
Chefarzt der Klinik für Hämatologie
und internistische Onkologie, DIAKO Bremen

18.45 Uhr Fragen/Antworten

19.00 Uhr Der klinische Fall

Dr. Christoph Diekmann
Oberarzt der Klinik für Hämatologie
und internistische Onkologie, DIAKO Bremen

19.15 Uhr Diskussion

Prof. Dr. med. Stephan M. Freys
Chefarzt der Klinik für Chirurgie, DIAKO Bremen

19.30 Uhr Neue Substanzen beim metastasierten kolorektalen Karzinom: quo vadis?

Prof. Dr. med. Arndt Vogel
Oberarzt Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie
und Endokrinologie, Leiter Viszeralonkologisches
Zentrum, Medizinische Hochschule Hannover

20.00 Uhr Fragen/Antworten

20.10 Uhr Schlussworte

Dr. med. Carsten Moser
Chefarzt der Medizinischen Klinik I
mit SP Allgemeine Innere Medizin
und Gastroenterologie, DIAKO Bremen

20.15 Uhr Individuelle Falldiskussionen

Fortbildungspunkte sind bei der
Ärztammer Bremen angefragt.